



119DU86DE

DREHTORANTRIEB

SERIE AXO







INSTALLATIONSANLEITUNG

AX3024 / AX5024

Deutsch DE



ACHTUNG!
Wichtige Sicherheitshinweise:
BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!



Vorwort

• Das Gerät ist ausschließlich für den vorgegebenen Zweck zu verwenden. Anderweitige Verwendung des Geräts ist demzufolge gefährlich. Die CAME Cancelli Automatici S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden • Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung der Anlage auf.

Vor der Montage

(Überprüfung der vorhandenen Anlage, bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)

• Überprüfen, dass die zu automatisierenden Teile in guter mechanischer Verfassung sind, dass sie ausbalanciert und auf einer Achse sind und dass sie sich problemlos öffnen und schließen. Zudem kontrollieren, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind • Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden oder von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen, ob etwaige Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertore verfügen, muss ein System, das deren Öffnen während der Torbewegung verhindert, vorhanden sein • Überprüfen, dass die Torflügelbewegung keine Quetschgefahr mit den umliegenden Mauerwerken bewirkt • Den Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile montieren, die sich biegen könnten. Wenn nötig die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken • Nicht auf bergauf bzw. bergab liegenden Torflügeln (nicht eben liegenden) montieren • Überprüfen, dass etwaige Bewässerungsanlagen den Getriebemotor nicht von unten befeuchten können.

Montage

• Die Baustelle in geeigneter Weise begrenzen und sichern, damit sich Unbefugte, vor allem Minderjährige, nicht der Baustelle nähern können • Bei Antrieben, die mehr als 20 kg wiegen (siehe Montageanleitung) ist besondere Vorsicht gegeben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können • Sämtliche Auf-Befehlsgeräte (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen mindestens 1,85 m vom Torbereich bzw. so installiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehsgeräte (Taster, Annäherungsschalter usw.) in mindestens 1,5 m Höhe und so installiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können • Sämtliche Befehlsgeräte in "Totmannbedienung" müssen so installiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der Zufahrtsbereich gut überblickbar sind • Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungsanheit anzeigenden Aufkleber anbringen • Vor Übergabe an den Verwender überprüfen, dass die Anlage der Norm EN 12453 (Tornorm) entspricht und sicher stellen, dass die Automation in geeigneter Weise eingestellt wurde sowie, dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen bzw. die manuelle Entriegelungseinheit in korrekter Weise funktionieren • Wenn nötig Warnhinweise (z. B. Torwarnschild) gut sichtbar anbringen.

Anweisungen und Empfehlungen für den Verwender

• Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs frei halten • Kindern das Spielen mit den festen Befehlsgeräten bzw. im Torbereich untersagen. Funkbefehlsgeräte (Handsender) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren • Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen, Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten, Kabeln und zugänglichen Kabelverbindungen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschienen) schmieren und sauber halten • Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit von Lichtschranken und Sicherheitsleisten überprüfen. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (verwenden Sie dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch und vermeiden Sie Lösungsmittel sowie andere Chemikalienl) • Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden • Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Toröffnung die Stromversorgung unterbrechen. Anleitungen befolgen. NICHT AUSDRÜCKLICH IN den Anweisungen AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • Das Ergebnis der Überprüfung der Anlage im Wartungsbuch aufführen.

Anweisungen und Empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden • Den Funktionsbereich des sich bewegenden Tores vermeiden • Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrsituationen entstehen können • In den Gefahrzonen, die durch entsprechende Warnhinweise bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besonders vorsichtig sein • Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb" ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss keine Personen im Bereich der sich bewegenden Torflügel befinden • Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen. • Während der Säuberung und Wartung immer die Stromversorgung unterbrechen.

ERKLÄRUNG FÜR DEN EINBAU

(Anhang IIB Dir.2006/42/CE)



Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse	Via Martiri della Libertà	Nr.	15	PLZ	31030
Ortschaft	Dosson di Casier	Provinz.	Treviso	Staat	Italia

ERKLÄRT, DASS DIE UNVOLLSTÄNDIGEN MASCHINEN

AUTOMATISIERUNGEN FÜR FLÜGELTORE

A180; A1824; A18230; A3000; A3000A; A3006; A3100; A3106; A3024; A3024N; A5000; A5100;
A5000A; A5006; A5106; A5024; A5024N
AX302304; AX402306; AX412306; AX71230; AX3024; AX5024
STYLO-ME; STYLO-BS; STYLO-BD; STYLO-RME
KR300D; KR300S; KR310D; KR310S; KR510D; KR510S
FROG-A; FROG-AE; FROG-AV; FROG-A24; FROG-A24E; FROG-B; FROG-BI; FROG-J
MYTO-ME
F7000; F7001; F7024; F7024N; F4000; F4024
F1000; F1100; F1024; F500; F510
FE40230; FE4024
FE40230V; FE4024V

DEN WESENTLICHEN, ANGEWANDTEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN

1.1.3; 1.1.5; .1.2.1; 1.2.2; 1.3.2; 1.3.7; 1.3.8.1; 1.4.1; .1.4.2; 1.5.1; 1.5.6; 1.5.8; 1.5.9; 1.5.13; 1.6.1;
1.6.3; 1.6.4; 1.7.1; 1.7.2; 1.7.4

DEN VORGABEN DER FOLGENDEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN

RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG.

RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische.

PERSON DIE BEVOLLMÄCHTIGT IST, DIE RELEVANTEN TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZUSAMMENZUSTELLEN

Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse	Via Martiri della Libertà	Nr.	15	PLZ	31030
Ortschaft	Dosson di Casier	Provinz.	Treviso	Staat	Italia

Die relevante technische Dokumentation wurde entsprechend der Anlage IIB ausgestellt

Die Firma Came Cancelli Automatici verpflichtet sich auf eine angemessen motivierte Anfrage der staatlichen Behörden Informationen über die unvollständigen Maschinen, zu übermitteln, und

VERBIETET

die Inbetriebnahme bevor die „Endmaschine" in die die unvollständige Maschine eingebaut wird, als konform erklärt wurde, gegebenenfalls gemäß der Richtlinie 2006/42/EU.

Dosson di Casier (TV)
13 Januar 2012

Gianni Michielan
Managing Director

DDI B DE **A001a** ver. *4.2 Februar 2011*
Übersetzung der Erklärung in die Originalsprache

"WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION"

"ACHTUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN ABSOLUT ALLE INSTALLATIONSANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN"

"DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHINSTALLATEURE ODER ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT"

1 Zeichenerklärung

 Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, die aufmerksam zu lesen sind.

 Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, welche die Sicherheit betreffen.

 Dieses Zeichen steht vor den Anmerkungen für den Benutzer.

2 Verwendungszweck und Verwendungsbedingungen

2.1 Gebrauchsbestimmung

Der Antrieb AXO ist für Drehtore von Einfamilienhäusern und Wohngebäuden entwickelt worden.

 Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

2.2 Verwendungsbedingungen

Typ	AX3024		
Torflügelweite (m)	2	2.5	3
Torflügelgewich (kg)	800	600	500

Typ	AX5024				
Torflügelweite (m)	2	2.5	3	4*	5*
Torflügelgewich (kg)	1000	800	700	500	400

* Auf dem Torflügel muss ein Elektroschloss angebracht werden.

3 Riferimenti normativi

CAME automatische antriebe verfügt über die Zertifizierung ISO 9001 Qualitätsmanagement und ISO 14001 Umweltmanagement 14001. CAME entwickelt und produziert ausschließlich in Italien.
Für das besagte Produkt wurden die nachstehenden Bezugsnormen berücksichtigt: siehe Konformitätserklärung.

4 Beschreibung

4.1 Getriebemotor

Dieses Produkt wurde von der CAME cancelli automatici s.p.a. gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und produziert.

Der Getriebemotor besteht aus zwei Aluhalbschalen in deren Inneren sich der Getriebemotor mit Enconder und Elektroblockierung befindet – es handelt sich um ein Umlaufgetriebe mit Schneckenwelle

Externe 24V D.C. Antriebseinheit:
001AX3024 – selbst hemmende Motoreinheit mit Encoder für Torflügel bis 3 m.
001AX5024 – selbst hemmende Motoreinheit mit Encoder für Torflügel bis 5 m.

Steuereinheit:
002ZLJ24 – Multifunktionssteuereinheit für zweiflügelige Drehtore mit integriertem Funkdecoder

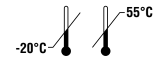
Zubehör:
002LB180 – Steckkarte für den Anschluss von 2 12V-1,2° Notbatterien mit Batteriehalterung.
001LOCK81 – Elektroschloss – ein Zylinder
001LOCK82 – Elektroschloss – zwei Zylinder

DEUTSCH

4.2 Technische Daten

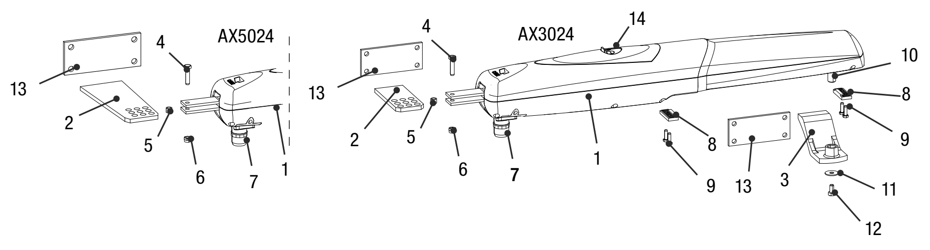
GETRIEBEMOTOR AX3024 / AX5024

Anschluss Motorsteuerung: 230V A.C. 50/60Hz
Anschluss Motor: 24V D.C.
Max. Absorption: 10A
Leistung: 240W
Einstellbare Schubkraft: 500÷4500N
Laufzeit (90°): einstellbar
ED: Intensiv
Schutzart: IP44



4.3 Beschreibung der Einzelteile

1) Getriebemotor
2) Verankerung Pfeiler
3) Verankerung Tor
4) Schraube M8x35 UNI5737 zur Befestigung der Halteplatte Pfosten
5) Buchse
6) Mutter M8 UNI 5588 zur Befestigung Halteplatte Pfosten
7) Kabeldurchlass
8) Mechanischer Anschlag
9) Schrauben M6x20 UNI5739 für mechanischen Anschlag
10) Zapfen für Endlosschnecke
11) Unterlegscheibe Ø8x24 UNI6593
12) Schraube M8x10 UNI5739 zur Befestigung des Torhalteplatte auf dem Zapfen
13) Halteplatte
14) Schutzklappe Entriegelungseinheit



4.4 Bemaßung

AX3024

123
300
800
100
880

AX5024

123
600
1100
100
1180

(mm)

5 Installation

 Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

5.1 Vorherige Überprüfungen

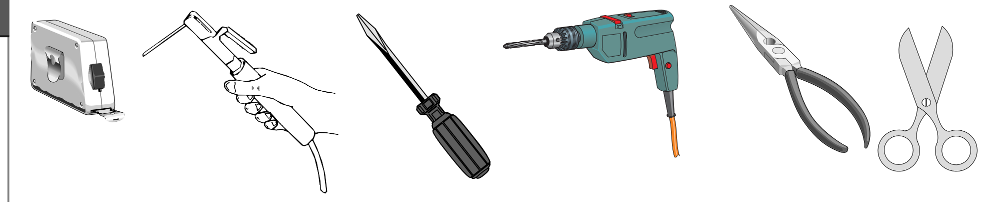
 Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Einen geeigneten ganzpoligen Trennschalter mit einem Höchstabstand zwischen den Kontakten von mehr als 3 mm zur Unter brechung der Stromversorgung vorsehen.
- Geeignete Kabelkanäle und -schläuche vorsehen, um die elektrischen Kabel vor Schäden zu schützen.
- ⏚ Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Inneren des Fundamentkastens (für die Kontinuität des Sicherheitsnetzes) im Vergleich zu den anderen inneren Verbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen.
- Überprüfen, dass die Torstruktur robust ist, die Scharniere gut funktionieren und kein Reibwiderstand zwischen bewegl. und unbewegl. Teilen besteht.
- Überprüfen, ob ein mechanischer Torblock bei Torauf- und –zulauf vorhanden ist.

DEUTSCH

5.2 Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.



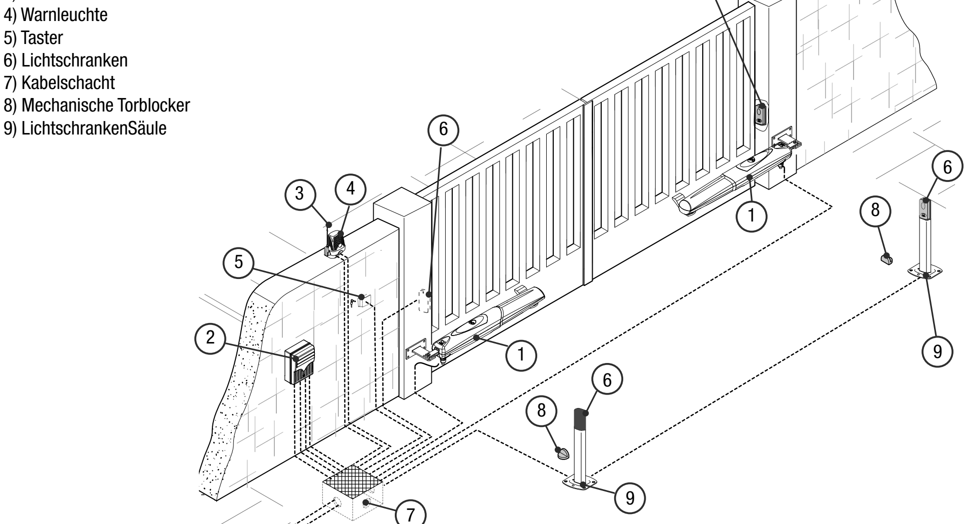
5.3 Kabelmindeststärken und typen

Anschlüsse	Tipo cavo	Lunghezza cavo 1 < 10 m	Lunghezza cavo 10 < 20 m	Lunghezza cavo 20 < 30 m
Stromversorgung 230V	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm^2	3G x 2,5 mm^2	3G x 4 mm^2
Stromversorgung des Motors 24V		3G x 1,5 mm^2	3G x 1,5 mm^2	3G x 2,5 mm^2
Warnleuchte		2 x 0,5 mm^2	2 x 1 mm^2	2 x 1,5 mm^2
Empfänger-Optikkopf		2 x 0,5 mm^2	2 x 0.5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Sender-Optikkopf		4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2
Stromversorgung Zubehör		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 1 mm^2
Befehls- und Sicherheitstaster		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Antenne	RG58	max. 10 m		

N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.
Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in diesem Handbuch nicht berücksichtigten Produkten gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

5.4 Standardanlage

1) Antrieb AXO
2) Motorsteuerung
3) Außenantenne
4) Warnleuchte
5) Taster
6) Lichtschranken
7) Kabelschacht
8) Mechanische Torblocker
9) LichtschrankenSäule

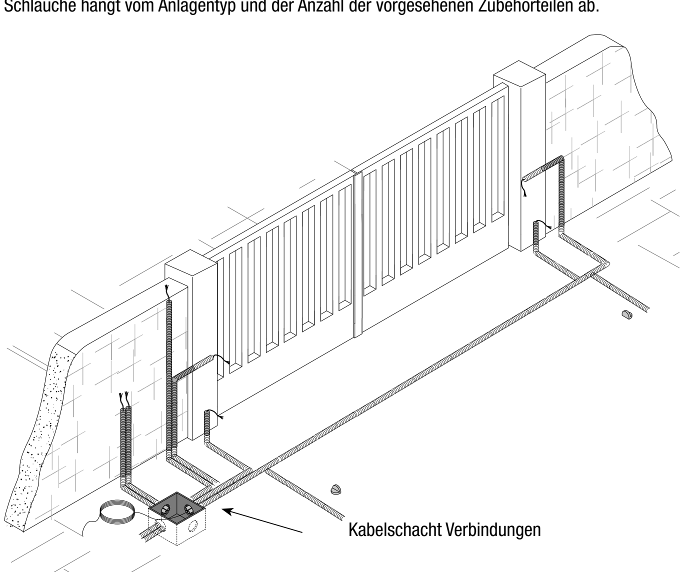


5.5 Installation des Antriebes



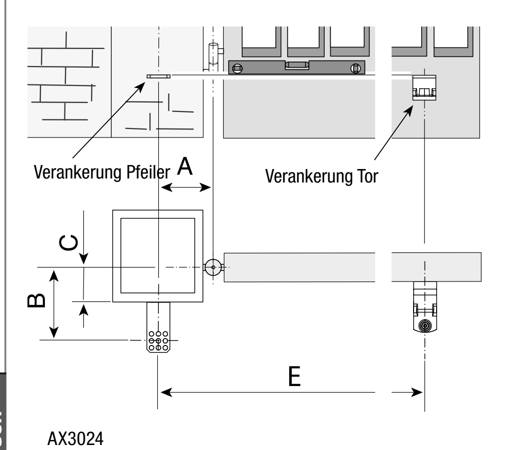
Bei den folgenden Figuren handelt es sich nur um Beispiele, da der für die Anbringung von Antrieb und Zubehör benötigte Raum von der Größe abhängt. Es ist Sache des Installateurs, die geeigneteste Lösung zu finden.

Die für die vom Kabelschacht kommenden Kabel benötigten gewellten Schläuche auslegen.
N.B. Die Anzahl der Schläuche hängt vom Anlagentyp und der Anzahl der vorgesehenen Zubehörteilen ab.



DEUTSCH

Achtung: nach Bestimmung des für die Anbringung der Torverankerung geeignetesten Punktes die Verankerung auf dem Pfeiler anbringen und dabei die auf der Zeichnung unten und in der Tabelle aufgeführten Höhenangaben beachten.
Anmerkungen: Durch Erhöhen des Maßes B verringern sich Öffnungswinkel und Öffnungsgeschwindigkeit des Torflügels und erhöht sich die Schubkraft des Getriebemotors. Durch Erhöhen des Maßes A erhöhen sich Öffnungswinkel und Öffnungsgeschwindigkeit des Torflügels und verringert sich die Schubkraft des Getriebemotors.



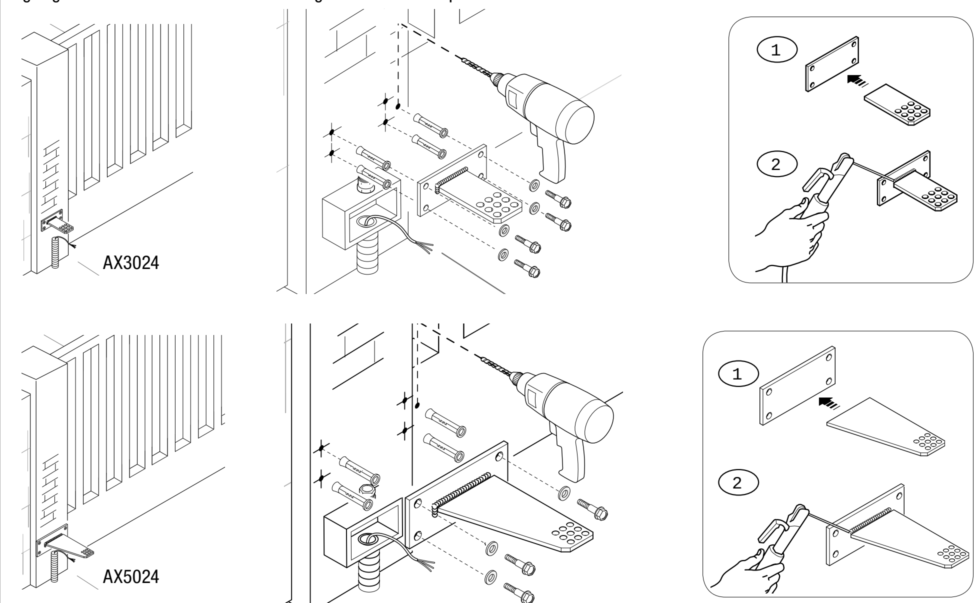
A
C
B
E

AX5024

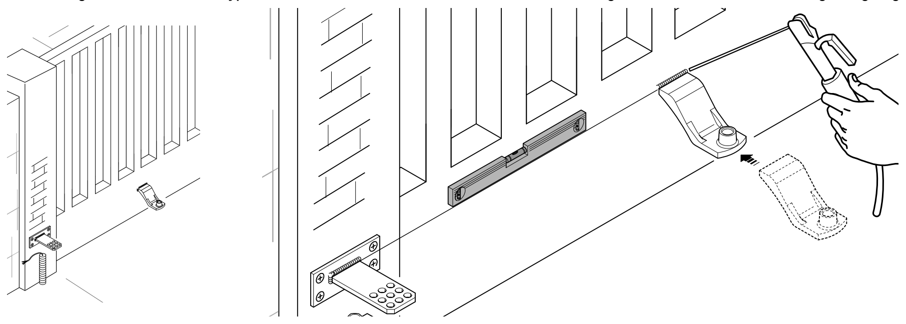
Torflügel bis 3 m				
Öffnungswinkel	A mm	B mm	C max mm	E mm
90°	130	130	70	800
120°	150	80	0	800
120°	140	100	50	800

Torflügel bis 5 m				
Öffnungswinkel	A mm	B mm	C max mm	E mm
90°	200	220	150	1100
120°	220	220	100	1100

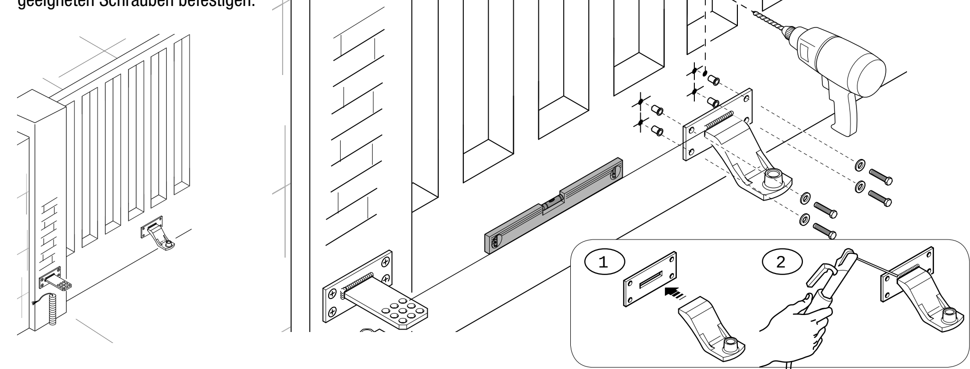
Die beiden Teile der Pfeilerverankerung zusammenbauen und verschweißen. Die Verankerung an der zuvor bestimmten Stelle mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigen bzw. bei Metallpfeilern verschweißen



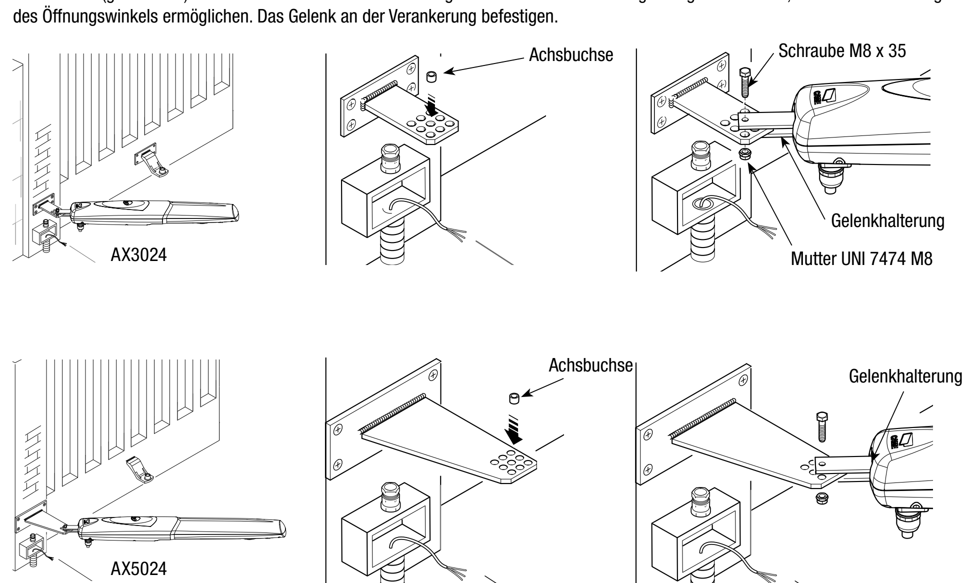
Die Torverankerung auf das Tor schweißen und dabei die in der Tabelle angegebenen Maße beachten.
Anmerkung: Bei Antrieben des Typs AX5024 muss zwischen dem Tor und dem Haltebügel eine 10 mm starke Unterlage eingefügt werden.



Anmerkung: bei Toren, die nicht aus Metall bestehen, die beiden Teile der Verankerung verschweißen und mit geeigneten Schrauben befestigen.



Achsbuchse (geschmiert) in das Loch in der Pfeilerverankerung einführen. Die Verankerung verfügt über Löcher, die eine Veränderung des Öffnungswinkels ermöglichen. Das Gelenk an der Verankerung befestigen.



DEUTSCH

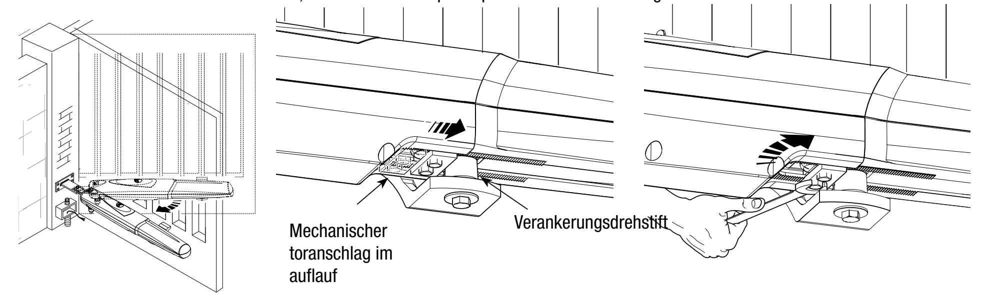
Torflügel öffnen, den Drehstift in das Loch der Torverankerung einführen und mit Einlegscheibe und Schraubmutter befestigen.

Verankerung Tor

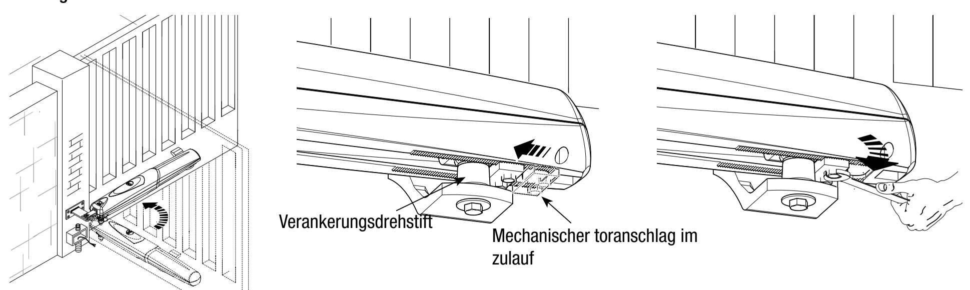
Einlegscheibe UNI6593 Ø8

Schraube UNI5739 M8x10

Getriebemotor entriegeln (siehe Abschnitt über manuelle Entriegelung), den Torflügel so weit wie möglich öffnen, die Muttern des mechanischen Blocks bei Auflauf lockern, diesen mit dem Kopfstift positionieren und befestigen.

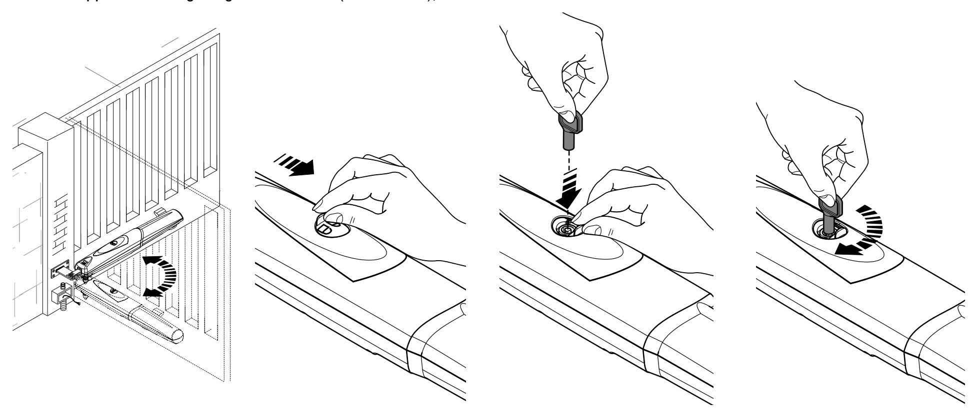


Torflügel schließen, die Muttern des mechanischen Blocks bei Zulauf lockern, diesen mit dem Kopfstift positionieren und befestigen.



5.6 Manuelle Entriegelung des Getriebemotors

Schutzklappe des Entriegelungsblocks öffnen (aufschieben), Schlüssel einstecken und drehen.



5.7 Anschluss an Steuerung

Für den elektrischen Anschluss, Kabelschacht und Abzweigdosen verwenden.

ZLJ24 Motorsteuerung

Anschluss des 24V d.c. Getriebemotors mit Zulaufverzögerung.

M N ENC

Anschluss des 24V d.c. Getriebemotors mit Auflaufverzögerung.

M N ENC

L N M1 N1 ENC1 R24 C22 Z10 R44 Z9 R34 C4 R16 M2 N2 ENC2

Speisung
230V a.c. - 50/60 Hz

5.8 Installation bei sich nach außen öffnendem Torflügel

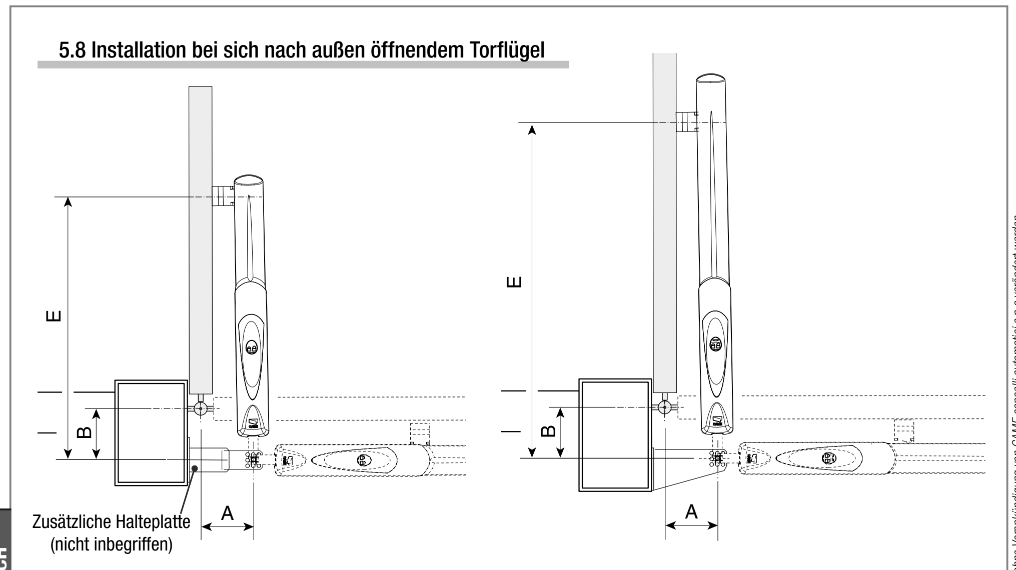


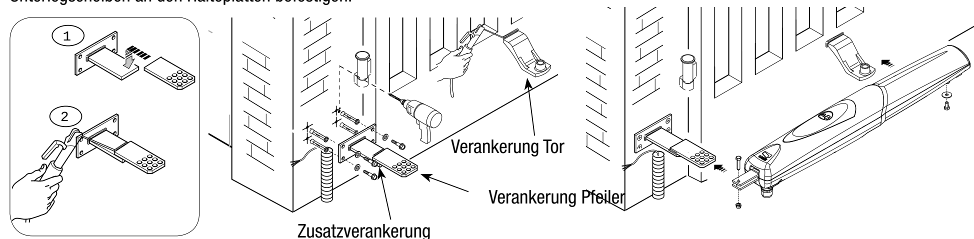
TABELLE 1

Öffnung	A (mm)	B (mm)	E (mm)
90°	130	130	800

TABELLE 2

Öffnung	A (mm)	B (mm)	E (mm)
90°	200	220	1100

Die Halteplatte Pfosten an die zusätzliche Halteplatte (nicht inbegriffen) schweißen. Bei geöffnetem Tor die Platten am Pfosten befestigen, dabei die Maße „A“ und „B“ in der Tabelle „1“ einhalten. Die Torhalteplatte mit geeigneten Schrauben befestigen oder Verschweißen, dabei das Maß „E“ in der Tabelle „1“ einhalten. Zum Schluss den Antrieb mit den mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben an den Halteplatten befestigen.

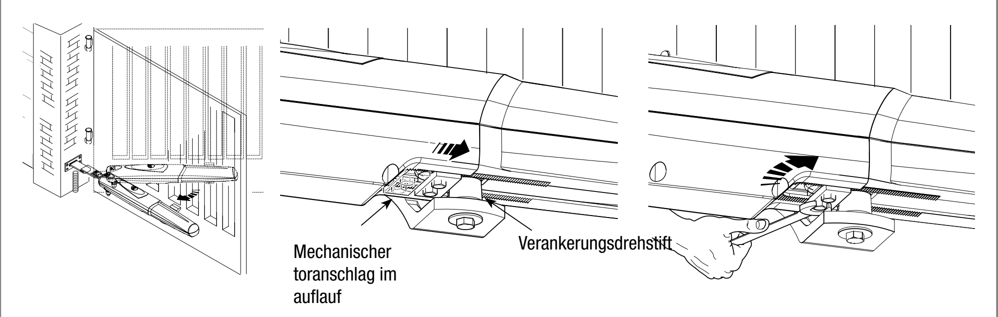


Bei Antrieben AX5024 den serienmäßigen Haltebügel ohne den zusätzlichen Haltebügel am Torpfeiler befestigen und die in Tabelle “2” angegebenen Maße beachten.
Den Getriebemotor an den Verankerungen befestigen.

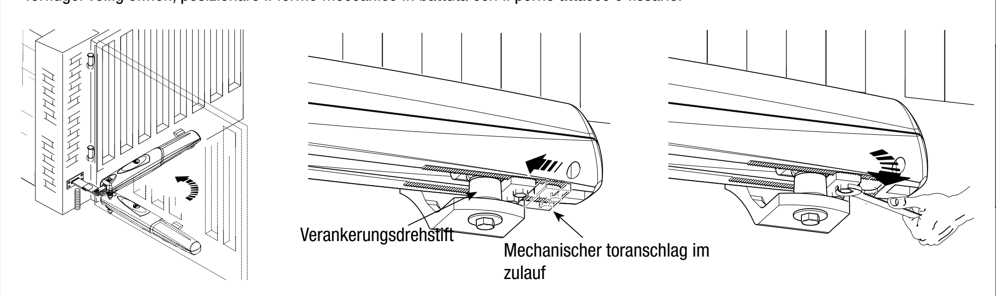
Verankerung Tor

Verankerung Pfeiler

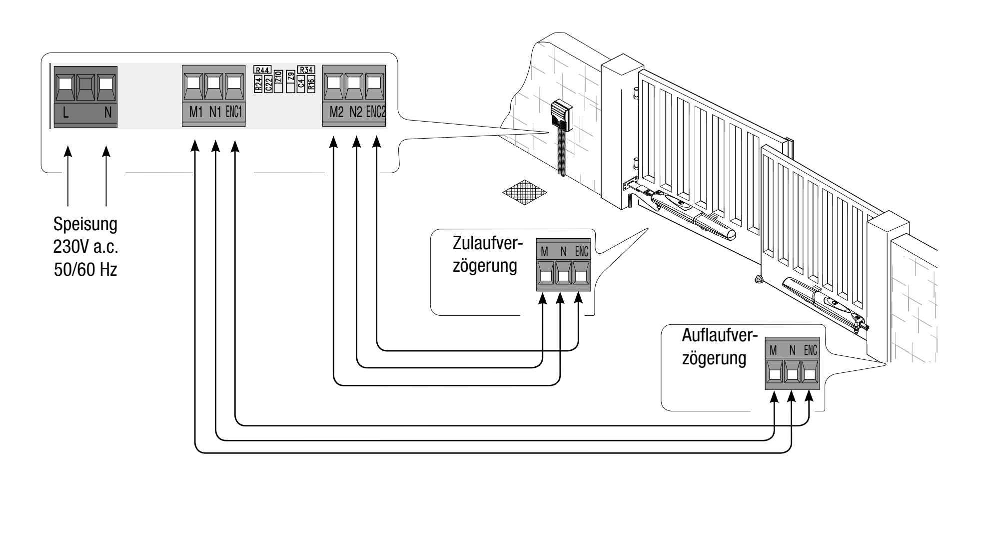
Torflügel völlig schließen, posizionare il fermo meccanico in battuta con il perno attacco e fissarlo.



Torflügel völlig öffnen, posizionare il fermo meccanico in battuta con il perno attacco e fissarlo.



Getriebemotoren, wie in der Zeichnung angegeben an die Steuerung anschließen.



DEUTSCH

6 Sicherheitshinweise



Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt muss ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind missbräuchlich und gefährlich. Der Hersteller ist nicht für etwaige durch missbräuchliche, fehlerhafte und unangemessene Verwendung verursachte etwaige Schäden verantwortlich. Nicht im Bereich der Scharniere oder der sich bewegenden Teile eingreifen. Nicht in den Bewegungsradius des Tores eintreten.
Nicht versuchen das sich bewegende Tor festzuhalten, dies könnte zu Gefahrensituationen führen.

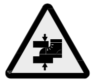
Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Tores aufhalten oder dort spielen. Die Fernbedienung oder andere Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um unbeabsichtigte Torbewegungen zu vermeiden.
Den Antrieb nicht verwenden sobald er nicht in der üblichen Weise funktioniert.



Vorsicht Quetschgefahr Hände.



Gefahr! Unter Strom stehende Teile.



Vorsicht Quetschgefahr Füße.



Durchfahrt während der Torbewegung verboten.

7 Wartung

7.1 Regelmäßige Wartung

Die regelmäßige Wartung durch den Verwender besteht aus: Säuberung der Lichtschranken; Überprüfung der Funktion der Sicherheitsvorrichtungen; Entfernung etwaiger Hindernisse, die den korrekten Betrieb des Antriebs verhindern.

Eine regelmäßige Kontrolle der Schmierung und der Halteschrauben des Antriebs ist ratsam.

Um die Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, während des Zulaufs einen Gegenstand vor den Lichtschranken bewegen. Wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise.

Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die durchgeführt wird, während das Tor unter Strom steht.

Vor jeder Wartungsmaßnahme Strom abstellen, um etwaige Gefahrensituationen durch versehentliche Torbewegung zu vermeiden.

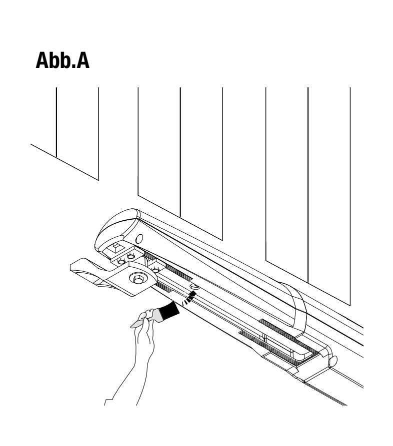
Die Lichtschranken mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch säubern. Keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien verwenden, sie könnten die Lichtschranken beschädigen.

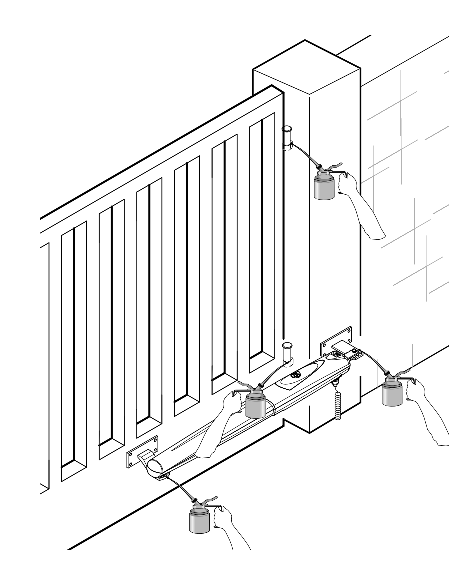
Im Fall von nicht normalem Rütteln und Quietschen die Torgelenke schmieren (siehe folgende Figur).

Endlosschnecke über das Loch unter der Gussschale des Antriebs (Abb. A) schmieren.

Kontrollieren, dass sich keine Pflanzen im Aktionsradius der Lichtschranken und keine Hindernisse im Aktionsradius des Tores befinden.

Abb.A





7.2 Problemlösung

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	KONTROLLEN UND MÄNGELBESEITIGUNG
Tor öffnet und schließt nicht	• Keine Stromversorgung • Getriebemotor ist entriegelt • Sender – Batterie leer • Sender kaputt • Stopp-Taster verklemmt oder kaputt • Auf/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemmt	• Strom kontrollieren • Techniker rufen • Batterien ersetzen • Techniker rufen • Techniker rufen • Techniker rufen
Tor öffnet aber schließt nicht	• Lichtschranken belastet	• Überprüfen, ob die Lichtschranken sauber sind und korrekt funktionieren • Techniker rufen
Blinkleuchte funktioniert nicht	• Glühbirne kaputt	• Techniker rufen

DEUTSCH

Kontrollbuch in das die vom Verwender regelmäßigen Wartungsmaßnahmen (alle 6 Monate) eingetragen werden.

Datum	Bemerkungen	Unterschrift

7.3 Außerplanmäßige Wartung

⚠ Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen Wartungsmaßnahmen, Reparationen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.

N.B. außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

Kontrollbuch für außerplanmäßige Wartung

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme ______________________________	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Firma tecnico
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme ______________________________	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme ______________________________	

DEUTSCH

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführte Maßnahme ____
____
____

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführte Maßnahme ____
____
____

8 Abbruch und Entsorgung

CAME cancelli automatici s.p.a. folgt im Betrieb dem Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt.Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien sind, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG
Die Bestandteile der Verpackung (Karton, Plastik usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES
Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Plastik, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden.Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Fachbetrieben recycelt werden.
Andere Bestandteile (elektronische Steckkarten, Batterien der Funkgeräte usw.) können Schadstoffe enthalten.
Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!



IT • Per ogni ulteriore informazione su azienda, prodotti e assistenza nella vostra lingua:

EN • For any further information on company, products and assistance in your language:

FR • Pour toute autre information sur la société, les produits et l’assistance dans votre langue :

DE • Weitere Infos über Unternehmen, Produkte und Kundendienst bei:

ES • Por cualquier información sobre la empresa, los productos y asistencia en su idioma:

NL • Voor meer informatie over het bedrijf, de producten en hulp in uw eigen taal:

PT • Para toda e qualquer informação acerca da empresa, de produtos e assistência técnica, em sua língua:

PL • Wszystkie inne informacje dotyczące firmy, produktów oraz usług i pomocy technicznej w Waszym języku znajdują się na stronie:

RU • Для получения дополнительной информации о компании, продукции и сервисной поддержке на вашем языке:

HU • A vállalatra, termékeire és a műszaki szervizre vonatkozó minden további információért az Ön nyelvén:

HR • Za sve dodatne informacije o poduzeću, proizvodima i tehničkoj podršci:

UK • Для отримання будь-якої іншої інформації про компанію, продукцію та технічну підтримку:

www. came.com

Deutsch - Handbuch-Code: **119DU86** ver. **0.2** 01/2012 © CAME cancelli automatici s.p.a.



CAMEGROUP

CAME Cancelli Automatici S.p.a.
Via Martiri Della Libertà, 15
31030 Dosson Di Casier (Tv)
(+39) 0422 4940
(+39) 0422 4941
Assistenza Tecnica/Numero Verde 800 295830